

¹These are also proverbs of Solomon, which the men of Hezekiah king of Judah copied out.²It is the glory of God to conceal a thing: but the honour of kings is to search out a matter.³The heaven for height, and the earth for depth, and the heart of kings is unsearchable.⁴Take away the dross from the silver, and there shall come forth a vessel for the finer.⁵Take away the wicked from before the king, and his throne shall be established in righteousness.⁶Put not forth thyself in the presence of the king, and stand not in the place of great men :⁷For better it is that it be said unto thee, Come up hither; than that thou shouldest be put lower in the presence of the prince whom thine eyes have seen.⁸Go not forth hastily to strive, lest thou know not what to do in the end thereof, when thy neighbour hath put thee to shame.⁹Debate thy cause with thy neighbour himself ; and discover not a secret to another:¹⁰Lest he that heareth it put thee to shame, and thine infamy turn not away.¹¹A word fitly spoken is like apples of gold in pictures of silver.¹²As an earring of gold, and an ornament of fine gold, so is a wise reprover upon an obedient ear.¹³As the cold of snow in the time of harvest, so is a faithful messenger to them that send him: for he refresheth the soul of his masters.¹⁴Whoso boasteth himself of a false gift is like clouds and wind without rain.¹⁵By long forbearing is a prince persuaded, and a soft tongue breaketh the bone.¹⁶Hast thou found honey? eat so much as is sufficient for thee, lest thou be filled therewith, and vomit it.¹⁷Withdraw thy foot from thy

¹Dies sind auch Sprüche Salomos, die hinzugesetzt haben die Männer Hiskias, des Königs in Juda.²Es ist Gottes Ehre, eine Sache verbergen; aber der Könige Ehre ist's, eine Sache zu erforschen.³Der Himmel ist hoch und die Erde tief; aber der Könige Herz ist unerforschlich.⁴Man tue den Schaum vom Silber, so wird ein reines Gefäß daraus.⁵Man tue den Gottlosen hinweg vor dem König, so wird sein Thron mit Gerechtigkeit befestigt.⁶Prange nicht vor dem König und tritt nicht an den Ort der Großen.⁷Denn es ist dir besser, daß man zu dir sage: Tritt hier herauf! als daß du vor dem Fürsten erniedrigt wirst, daß es deine Augen sehen müssen.⁸Fahre nicht bald heraus, zu zanken; denn was willst du hernach machen, wenn dich dein Nächster beschämt hat?⁹Führe deine Sache mit deinem Nächsten, und offenbare nicht eines andern Heimlichkeit,¹⁰auf daß nicht übel von dir spreche, der es hört, und dein böses Gerücht nimmer ablasse.¹¹Ein Wort geredet zu seiner Zeit, ist wie goldene Äpfel auf silbernen Schalen.¹²Wer einem Weisen gehorcht, der ihn straft, das ist wie ein goldenes Stirnband und goldenes Halsband.¹³Wie die Kühle des Schnees zur Zeit der Ernte, so ist ein treuer Bote dem, der ihn gesandt hat, und labt seines Herrn Seele.¹⁴Wer viel verspricht und hält nicht, der ist wie Wolken und Wind ohne Regen.¹⁵Durch Geduld wird ein Fürst versöhnt, und eine linde Zunge bricht die Härte.¹⁶Findest du Honig, so iß davon, so viel dir genug ist, daß du nicht zu satt wirst und speiest ihn aus.¹⁷Entzieh deinen Fuß vom Hause deines Nächsten; er

neighbour's house; lest he be weary of thee, and so hate thee.¹⁸ A man that beareth false witness against his neighbour is a maul, and a sword, and a sharp arrow.¹⁹ Confidence in an unfaithful man in time of trouble is like a broken tooth, and a foot out of joint.²⁰ As he that taketh away a garment in cold weather, and as vinegar upon nitre, so is he that singeth songs to an heavy heart.²¹ If thine enemy be hungry, give him bread to eat; and if he be thirsty, give him water to drink.²² For thou shalt heap coals of fire upon his head, and the LORD shall reward thee.²³ The north wind driveth away rain: so doth an angry countenance a backbiting tongue.²⁴ It is better to dwell in the corner of the housetop, than with a brawling woman and in a wide house.²⁵ As cold waters to a thirsty soul, so is good news from a far country.²⁶ A righteous man falling down before the wicked is as a troubled fountain, and a corrupt spring.²⁷ It is not good to eat much honey: so for men to search their own glory is not glory.²⁸ He that hath no rule over his own spirit is like a city that is broken down, and without walls.

möchte dein überdrüssig und dir gram werden.¹⁸ Wer wider seinen Nächsten falsch Zeugnis redet, der ist ein Spieß, Schwert und scharfer Pfeil.¹⁹ Die Hoffnung auf einen Treulosen zur Zeit der Not ist wie ein fauler Zahn und gleitender Fuß.²⁰ Wer einem betrübten Herzen Lieder singt, das ist, wie wenn einer das Kleid ablegt am kalten Tage, und wie Essig auf der Kreide.²¹ Hungert deinen Feind, so speise ihn mit Brot; dürstet ihn, so tränke ihn mit Wasser.²² Denn du wirst feurige Kohlen auf sein Haupt häufen, und der HERR wird dir's vergelten.²³ Der Nordwind bringt Ungewitter, und die heimliche Zunge macht saures Angesicht.²⁴ Es ist besser, im Winkel auf dem Dach sitzen denn bei einem zänkischen Weibe in einem Haus beisammen.²⁵ Eine gute Botschaft aus fernen Landen ist wie kalt Wasser einer durstigen Seele.²⁶ Ein Gerechter, der vor einem Gottlosen fällt, ist wie ein getrübler Brunnen und eine verderbte Quelle.²⁷ Wer zuviel Honig ißt, das ist nicht gut; und wer schwere Dinge erforscht, dem wird's zu schwer.²⁸ Ein Mann, der seinen Geist nicht halten kann, ist wie eine offene Stadt ohne Mauern.